



Mandeep Raikhy

HALLUCINATIONS OF AN ARTIFACT

Do-01.02. bis Sa-03.02. / 20:00, k1

Dauer: 60 Min.

Barrierefreiheit: rollstuhlgerecht, Sitzsackplatz verfügbar, mit Hörverstärkung durch Induktionsschleife, mit Audiodeskription und Tastführung am Fr-02.02. und Sa-03.02. (Beginn Tastführung: 19:00)

HALLUCINATIONS OF AN ARTIFACT setzt sich mit der Skulptur »Dancing Girl« (dt.: Tanzendes Mädchen) auseinander, einer sowohl politisch als auch historisch umstrittenen Figur der Indus-Tal-Zivilisation (ca. 2300-1750 v. Chr.), die als frühestes Zeugnis des Tanzes der indischen Kultur gilt. Die Uneinigkeit der Historiker*innen, ob es sich bei der Figur um die Darstellung der Hindu-Göttin Parvati, einer Tänzerin oder einer Kriegerin handelt, erinnert daran, dass alle historischen Artefakte durch die Art und Weise, wie sie betrachtet werden, geformt und in bestimmte Bezugsrahmen eingeordnet werden. HALLUCINATIONS OF AN ARTIFACT unterbricht auf performative Weise die verschiedenen historischen Erzählungen, die »Dancing Girl« umrahmen, und erweckt es zum Leben. Ist es möglich, mit tanzenden Körpern und künstlicher Intelligenz die Figur zu verwandeln? Der Choreograf und Aktivist Mandeep Raikhy hat ein besonderes Interesse an der Erforschung der Beziehung zwischen zeitgenössischem Tanz und klassischen indischen Tanzformen.

Zuletzt war er 2022 mit dem choreografischen Spaziergang DANCING THE SECULAR im Kampnagel-Programm, zuvor präsentierte er die Bühnenarbeiten QUEEN-SIZE (2017) und A MALE ANT HAS STRAIGHT ANTENNAE (2015).

BIOGRAFIEN

Akanksha ist eine Tanzpraktikerin, deren Hauptinteresse der Performance und dem Performance-Machen gilt. Sie hat an der Tanzplan Dance Education Biennale 2020 in Hamburg, Deutschland, teilgenommen und ist dort aufgetreten. Akanksha schloss ihren Master in Performance Practice (Dance) an der Ambedkar University Delhi ab. Sie stammt aus Etah, Uttar Pradesh und lebt derzeit in Neu-Delhi.

@akanksha_070

Baan G ist Musiker, Komponist und Klanggestalter, die sich für die Erkundung der Überschneidungen zwischen den Kunstformen und die Möglichkeiten der Klangverformung interessiert.

@anirban5150

Jonathan O'Hears Arbeit ist oft, aber nicht ausschließlich, technologisch. Als experimenteller Künstler ist er derzeit Mitbegründer und Co-Direktor des Künstlerkollektivs Association de Malfaiteurs und des experimentellen Kunstlabors AiiA. Seine Arbeiten wurden weltweit ausgestellt, zuletzt im CCS, Paris, im Musée Tinguely, Basel, in der Villa Bernasconi, Genf, in der Fonderie Kugler, Genf, in der Médiathèque de Biarritz, im Fluxum, Genf, im Analix Forever, Genf, im Centre d'art Contemporain, Genf, im Indent, Delhi und im Trinity College.

Mandeep Raikhy ist ein in Delhi ansässiger Choreograf. Er schloss 2005 einen BA (Hons) in Tanztheater am Laban ab und tourte anschließend mit der Shobana Jeyasingh Dance Company. Seit 2010 hat Mandeep mehrere Tanzstücke kreiert und ist mit ihnen auf Tournee gegangen, darunter A MALE ANT HAS STRAIGHT ANTENNAE (2013) und QUEEN-SIZE (2016). Im Jahr 2009 war er an mehreren Initiativen wie dem Gati Dance Forum, Khuli Khirkee und dem MA Performance Practice (Dance) an der Ambedkar University, Delhi, beteiligt.

@mandeepraikhy

Manju Sharma begann ihre Tanzkarriere im Jahr 2004. Seitdem ist sie in zahlreichen Städten aufgetreten, darunter Neu-Delhi, Bangalore, Mumbai, Hamburg, Singapur, Zürich und Bern, um nur einige zu nennen. Sie war Gastdozentin an der National School of Drama in Neu-Delhi.

@merawalashade

Sidharth Sarcar ist Architekt mit Spezialisierung auf Landschaftsdesign. Er ist außerdem auch Akademiker und lehrt Design und dessen Anwendung im Alltag. Er interessiert sich sehr für Design, Produktion und Konstruktion von Stoffen und Kostümen. Sein Wissen über verschiedene Baumaterialien wird in dieser Performance erforscht.

@sidharthkizhakethra

Das Sandbox Collective ist eine von Frauen geführte Organisation, die an der Schnittstelle von Kunst und Geschlecht arbeitet. Sie wurde 2013 von Shiva Pathak und Nimi Ravindran mit dem Ziel gegründet, einen besseren Zugang zu Kunst und Performance zu schaffen. Auf ihrem bisherigen Weg haben sie mehrere Rollen übernommen, darunter die von kreativen Produzentinnen, Kuratorinnen und Veranstalterinnen von Performances und Kunstfestivals in ganz Indien und international.

@sandboxcollective

Pranshu Shrimali ist Lichtdesigner und Performer und lebt in Neu-Delhi. Er ist einer der Mitbegründer von Tech Quartet, einem Kollektiv für technisches Design, das sich zum Ziel gesetzt hat, neue Wege für die technische Produktion zu erkunden, um den künstlerischen Prozess zu verbessern. In seiner Freizeit startet Pranshu gerne in den Abgrund.

@shrimalipranshu

CREDITS

Performers and Collaborators: Akanksha Kumari, Manju Sharma and Mandeep Raikhy

Choreographer: Mandeep Raikhy

Visual Artist and Environment: Jonathan O'Hear

Additional Live Lighting Design: Pranshu Shrimali (Tech Quartet)

Music Composer: Anirban Ghosh (Baan G), Opening Track by Marcel Zaes

Rehearsal Director: Parinay Mehra

Costume Design and Construction: Sidharth Sarcar & Rajakumar

Creative Contributors: Meghna Bhardwaj, Aseng Borang, Jasmine Yadav, Parinay Mehra and Ranjana Dave

Executive Producers: Sandbox Collective

Supported by: Swiss Arts Council Pro Helvetia, Voices from the South Programme of the Edinburgh Festival Fringe Society (curated by the Pickle Factory Dance Foundation) and Dance Nucleus Singapore. Developed in Residency at Black Box Okhla, Khuli Khirkee and The Company Theatre Workspace.